

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oberst i Gst Patrick Gauchat wird Delegationschef in Korea

Der Bundesrat nahm zur Kenntnis, dass der 49-jährige Oberst i Gst Patrick Gauchat durch das EDA auf Vorschlag des VBS per 1. Juli 2017 als neuer Delegationschef der Neutralen Überwachungskommission für den Waffenstillstand in Korea ernannt wurde. Der Bundesrat hat ihm für die Dauer seines Einsatzes als Delegationschef den Grad des Divisionärs verliehen.



Patrick Gauchat, von Prêles BE, hat an der ETH Lausanne ein Ingenieurstudium in Landwirtschafts- und Umwelttechnik absolviert. Bis 2004 arbeitete er bei der SBB als Ingenieur in verschiedenen Funktionen.

Bereits seit dem Jahr 2000 leistete er verschiedene internationale Einsätze für die UN, unter anderem als Militärbeobachter in der Organisation der Vereinten Nationen zur Überwachung des Waffenstillstands im Nahen Osten (UNTSO), oder als stellvertretender Delegationsleiter der Neutralen Überwachungskommission für den Waffenstillstand in Korea (NNSC).

Ab 2006 arbeitete Patrick Gauchat in verschiedenen regionalen und überregionalen Führungsfunktionen bei der SBB. 2009 übernahm er die Funktion als Peacekeeping Affairs Officer im UN Hauptquartier in New York. 2011 bis 2013 folgte ein weiterer Einsatz im Nahen Osten als Deputy Chief of Staff im Hauptquartier der UNTSO in Jerusalem.

Ab 2013 bis 2014 war er als Kommandant des regionalen Detachements Nord der KFOR, im Kosovo tätig.

Seit 2014 arbeitet Oberst i Gst Gauchat wiederum im UN Hauptquartier in New York. In seiner Milizfunktion kommandierte er das Geb Inf Bat 7 und ist seit 2016 Stellvertretender Kommandant der Territorialregion 1.

Die Schweizer Delegation in Korea zählt derzeit fünf Offiziere und überwacht den Waffenstillstand. Seit dem Februar 2012 ist der jetzt 65-jährige Berner Divisionär (Oberst i Gst) Urs Gerber Chef der Abordnung.

vbs.

Oberst Dölf Biasotto wurde in die Ausserrhoder Regierung gewählt

Oberst Dölf Biasotto wurde am 19. März 2017 im zweiten Wahlgang zum Ausserrhoder FDP-Regierungsrat gewählt.

Der 55-jährige Urnäser Bauingenieur führte das Panzersappeurbataillon 11 und ist im Stab der Panzerbrigade 11 eingeteilt.

Der zweifache Familienvater Dölf Biasotto ist nicht nur dipl. Bauingenieur ETH. Er hat an der Hochschule St. Gallen zusätzlich ein Mediator-Studium abge-



Regierungsrat Dölf Biasotti ist gewählt.



Biasotti, in der Pz Br 11 gut bekannt.

geschlossen. In dieser Funktion vermittelt er als umgängliche Persönlichkeit oft erfolgreich in Baurechts-Streitfällen.

Der in Urnäsch geborene und aufgewachsene neue Regierungsrat ist fasziniert von der Landschaft am Fuss des Säntis. Offen für Neues, aber auch der Tradition und Kultur seiner Heimat tief verpflichtet - das ist Dölf Biasotto. Die Weiterentwicklung

und Zukunft des Kantons Appenzell Ausserrhoden als Lebens-, Wohn- und Arbeitsstandort liegen ihm am Herzen. Sein unternehmerisches Denken, geprägt von grosser Eigenverantwortung, wird für die Appenzell Ausserrhoder Regierung eine Bereicherung sein.

Wir wünschen Regierungsrat und Oberst Dölf Biasotto alles Gute in seinem anspruchsvollen Amt!

Oberst Ernesto Kägi

VBS: Marc Siegenthaler ist neu Stellvertretender Generalsekretär

Der Bundesrat wurde an der Sitzung vom 22. März 2017 informiert, dass der Chef Ressourcen VBS, Marc Siegenthaler, durch den Chef VBS per 1. April 2017 zum



Stellvertretenden Generalsekretär des VBS ernannt worden ist. Er ersetzt Fürsprecher Robert Wieser, welcher per Ende März - unter Verdankung der geleisteten Dienste - pensioniert wird.

Der 41-jährige Marc Siegenthaler, von Trub BE, vertritt die Generalsekretärin VBS bei Führungs-, Organisations- und Ressourcenfragen des VBS, bei der Beratung des Departementsvorstehers, der Leitung des Generalsekretariats und bei der Betreuung der Departementsbereiche.

Marc Siegenthaler studierte Betriebsökonomie an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Bern und erlangte 2011 den Executive Master of Business Administration an der Universität Zürich mit Vertiefung in *General and intercultural Management*.

Nach einigen Jahren bei einem amerikanischen Revisions- und Beratungsunternehmen wechselte er 1999 in das Eidgenössische Personalamt, in dem er ab 2006 die Sektion Personalwirtschaft und Budgetierung leitete. Per 2014 wurde er zum Personalchef VBS und per Oktober 2016 zum Chef Ressourcen ernannt.

Generalsekretärin Nathalie Falcone-Goumaz hat mit Botschafter Christian Catrina einen weiteren Stellvertretenden Generalsekretär, der sich auf die politischen Fragen der Sicherheitspolitik und ihren Bezug zur Aussenpolitik fokussiert.

vbs.